



Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) betreibt Forschung für eine nachhaltige Produktion von Gemüse und eine gesunde Ernährung für Menschen in der ganzen Welt. Das IGZ hat seinen Sitz in Großbeeren bei Potsdam und Berlin und ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft.

Am IGZ ist in der Forschungsgruppe "Open-field Horticultural Crops (HORTSYS.1)" ab 01.04.2023 und zunächst befristet bis zum 31.12.2023 folgende Stelle zu besetzen:

**Studentische Hilfskraft Open-field Horticultural Systems (w,m,div.)
(auf Minijob-Basis, je 520,- Euro Monatsverdienst, ca. 40 Stunden/Monat)
Kennz. 08/2023/4**

Die Hilfskraft wird im Projekt „REGION.innovativ - zirkulierBAR: Interkommunale Akzeptanz für nachhaltige Wertschöpfung aus sanitären Nebenstoffströmen“ arbeiten. Das Projekt hat das Ziel, Nährstoffe aus verzehrten Lebensmitteln zurückzugewinnen und diese im Sinne einer nachhaltigen regionalen Kreislaufwirtschaft wieder der Landwirtschaft zuzuführen. Weitere Informationen siehe <https://zirkulierbar.de/>

Die Aufgaben umfassen

- Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops und Konferenzen inklusive Vor- und Nachbereitungen
- Unterstützung bei der projektrelevanten Öffentlichkeitsarbeit, Informationsaustausch und Vernetzung mit anderen Vorhaben, Projekten und Initiativen durch Planen und Umsetzen der externen Kommunikation, insbesondere Pflege der Social Media Präsenz des Projektes
- Unterstützung im Verfassen von Projektberichten und Protokollen
- Unterstützung bei Organisation und Umsetzung der gemeinsamen Lehr-Veranstaltung „Nährstoffwende unter der Lupe“ von IGZ mit HNE Eberswalde und TU Berlin nach dem Ansatz des „Forschenden Lernen“

Wir erwarten

- eine*n Studierende*n mit dem Studienhintergrund Wissenschaftsmanagement oder -kommunikation, Umwelt-, Agrar- oder Naturwissenschaften oder einem verwandten Fach
- wünschenswert sind sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Social Media
- hohe Motivation und Interesse an dem Forschungsthema „Sanitär- und Nährstoffwende“
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch und in Englisch
- sehr gute Kenntnisse der gängigen Office-Anwendungen
- Teamfähigkeit

Wir bieten

- die Mitarbeit in einem innovativen und anwendungsorientierten Forschungsprojekt
- flexible Einteilung der Arbeitszeit nach Absprache und mobiles Arbeiten ist möglich

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Ariane Krause (033701-78254, krause@igzev.de) oder Corinna Schröder (033701-78201, schroeder.corinna@igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Behinderung werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt beschäftigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeiter*innen geprägt und begrüßt Bewerbungen von allen qualifizierten Kandidat*innen, unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder ethnischer Herkunft.

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer per Email im PDF-Format an bewerbung@igzev.de.